

Meine sehr geehrten Eltern

So unerwartet uns kaum gläublich traf uns die
 Nachricht, daß ich es jetzt noch kaum fassen kann.
 — Ein harter Schlag für Sie alle, die Mütter so früh
 zu verlieren, vielleicht nur ²mal ¹mal, die man später
 erst erkennt. In solchem Fall wiederholt man ¹mal ¹mal,
 die man gleich sagen muß, daß ich es doch selber,
 mehr als einmal manchmal nach vielen Jahren erst, wenn
 es sich endlich gezeigt hat, wie fern selbst das ¹mal ¹mal
 war. Es war ein so schönes Vorbild von Reinheit, von
 heiterer und unübler Mütterliebe, von natürlicher Frömmig-
 keit gewesen und zugleich ein seelisches ¹mal ¹mal, das sie Ihnen
 gab, und man merkt, daß ihre Prüfung auf ¹mal ¹mal ihr
 natürliches Ende fand, als sie diese Tugenden einer edelsten
 Mutter ihren Töchtern, die die Aufgaben einer jüdischen
 Frau nun übernehmen sollen, eingepflanzt hatte. Und

Wenn wir sagen *אין אדם נשאל על עולמו*, so ist
Nur das, das *אין אדם נשאל על עולמו*, die wir *אין אדם נשאל על עולמו* den
ihren *אין אדם נשאל על עולמו* sein kann, zugleich das un-^{er}gängliche
Sukamal ihres *אין אדם נשאל על עולמו*. Den Kindern aber bleibt die Kraft,
daß die größere Selbständigkeit, die sie nunmehr werden
suchen müssen, für die Zukunft ein ^{un}erschöpfbarer
Grunder ist, ganz im Sinne des *אין אדם נשאל על עולמו* *אין אדם נשאל על עולמו*
Wir alle erkennen das *אין אדם נשאל על עולמו* darin, daß der Mutter
in den letzten Monaten doch große Freunde noch
beschieden waren und in dem Schmerz und der Pein, die
wir mit Ihnen teilen, gibt uns eine *אין אדם נשאל על עולמו* die Zuversicht,
daß die der Grundstein zum Aufbau von Häusern
gelegt ist, die ihren Geist weiterhin fortzupflanzen werden.
Mit dem innigen Wunsch, daß *אין אדם נשאל על עולמו* weiter mit
Frohes gehen wird, rufe ich Ihnen auch ein Amen
meiner lb. Frau von Herzen zu
אין אדם נשאל על עולמו *אין אדם נשאל על עולמו* *אין אדם נשאל על עולמו* *אין אדם נשאל על עולמו*

Thy
Lieber